Ä1 Brandenburg 2030: Mit 100% erneuerbare Energien zu wirtschaftlicher Stärke, lebenswerter Umwelt und stabilen Preisen

Antragsteller*in: Robert Funke (KV Barnim)

Änderungsantrag zu V2

In Zeile 1:
Es ist deutlich wie nie, wir müssen unsere Energiepolitik klar und konsequent neu ausrichten: komplett raus aus der Abhängigkeit der immer teurer und unzuverlässiger werdenden fossilen Energieträger. ~~Wir Brandenburger*innen finanzieren mit~~Mit unserer fossilen Energierechnung ~~nicht nur die Klimaschäden mit, von denen~~finanzieren wir die Klimaschäden, die auch uns in Brandenburg ~~durch ausgetrocknete Böden und Flüsse, Überschwemmungen sowie Stürme besonders~~ hart ~~getroffen sind~~treffen. Wir versetzen dadurch auch autokratische Lieferländer wie Russland finanziell in die Lage schreckliche Angriffskriege zu führen. Stattdessen müssen wir rein in eine 100% Versorgung durch erneuerbare Energien, denn sie sind a) klimafreundlich, sie werden b) immer ~~billiger~~günstiger, c) sie stehen überall bei uns vor Ort zur Verfügung und d) schaffen regional zukunftsfeste Wertschöpfungsketten.

Begründung

Halb-redaktionelle Anpassung, nicht nur wir Brandenburger*innen zahlen die Energierechnung.

Unterstützer*innen

Julian Reimann (KV Barnim); Steffi Bernsee (KV Barnim); Ken Gericke (KV Potsdam); Gustav Voge (KV Barnim); Florian Winkler (KV Uckermark); Aaron Paule (KV Barnim); Heinz-Herwig Mascher